Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **14 (1940)**

Heft 2: **Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare
*Association des bibliothécaires suisses*
Nachrichten — *Nouvelles*
XVI. Jahrgang — No. 2. 4. Mai 1940
REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

## *Die schweizerischen Bibliotheken an der Landesausstellung von 1939*

Schon an der Landesausstellung von 1883 in Zürich hatten einzelne Bibliotheken, vorab die Stadtbibliothek Zürich, sich beteiligt, allerdings nicht um ihre bibliothekarische Tätigkeit zur Schau zu stellen, sondern um in der Abteilung der alten Kunst einzelne Kostbarkeiten zu zeigen. 1896 traten in Genf eine Anzahl von Bibliotheken dann schon mit ihren Katalogen und anderen Veröffentlichungen auf, und die bibliothekarische Abteilung an der Landesausstellung in Bern 1914 hatte dank der Mitwirkung der inzwischen gegründeten Vereinigung schweizerischer Bibliothekare und der Ausstellung eines Probeausschnittes aus dem geplanten Schweizerischen Gesamtkatalog bereits den Charakter einer gemeinsamen Unternehmung der schweizerischen Bibliotheken. Die Antwort auf die Frage, ob sich diese an der Landesausstellung von 1939 in Zürich wiederum beteiligen sollten, konnte danach kaum anders als bejahend lauten. Gibt doch eine solche Ausstellung den Bibliotheken und Bibliothekaren Gelegenheit, ihre Tätigkeit vor Hunderttausenden vorzuzeigen, die darüber nicht oder nur ungenügend unterrichtet sind.

Die Mittel (der Voranschlag sah 8000 Franken für die Einrichtung und 3000 Franken für den Betrieb vor) wurden aufgebracht teils durch die Vereinigung schweizerischer Bibliothekare, teils durch die einzelnen Bibliotheken, deren Bereitwilligkeit um so höher einzuschätzen ist, als sie bei dem Kollektivcharakter der Ausstellung einzeln nicht in Erscheinung treten konnten. Ein zür-